



Rat für
NACHHALTIGE
Entwicklung

News Nachhaltigkeit 10-06

Newsletter des Rates für Nachhaltige Entwicklung (18. März 2010)

Sie haben einen Newsletter verpasst? Auf der Webseite des Nachhaltigkeitsrates sind unter der Adresse <http://www.nachhaltigkeitsrat.de/news-nachhaltigkeit> die erschienenen Ausgaben als pdf-Datei verfügbar.

* Meldungen zu aktuellen Themen

- + Töpfer berät Wüstenstromprojekt Desertec
- + Energieverbrauch wegen Wirtschaftskrise rapide gefallen
- + Neue Nachhaltigkeitsstrategie für Bayern
- + Erneuerbare Energien: Deutschland und Frankreich wollen enger kooperieren
- + China beschleunigt Ausbau erneuerbarer Energien
- + Chemischer „Fingerabdruck“ gegen illegalen Handel mit Rohstoff Coltan

- * Studien, Berichte, Ausschreibungen
- * Neue Bücher
- * Nachhaltigkeitsberichte
- * Termine

Ihre Meinung zu den News Nachhaltigkeit?

Wir möchten herausfinden, wie wir die News Nachhaltigkeit zu Ihrem Nutzen weiter verbessern können. Bitte nehmen Sie sich fünf Minuten Zeit, um auf der Website des Nachhaltigkeitsrates einige kurze Fragen zum Newsletter zu beantworten. Dort können Sie auch Kritik üben und Anregungen geben.

Zur Umfrage geht es hier: <http://www.nachhaltigkeitsrat.de/index.php?id=5234>

** Meldungen zu aktuellen Themen **

++ Töpfer berät Wüstenstromprojekt Desertec ++

Das Solarenergieprojekt Desertec bekommt einen sachkundigen Fürsprecher: Klaus Töpfer, stellvertretender Vorsitzender des Rates für Nachhaltige Entwicklung, wird die Industrieinitiative künftig in Strategiefragen beraten. Das hat die von überwiegend deutschen Solar-, Technologie- und Energieunternehmen getragene Initiative Anfang März bekannt gegeben. Desertec will Solar- und Windenergie in den Wüsten Nordafrikas und des Nahen Ostens erzeugen und einen Teil des dort erzeugten Stroms in die Europäische Union ausführen. Töpfer will sich in dem Projekt für den Interessenausgleich zwischen den Regionen einsetzen. Nur dann habe Desertec eine Chance.

Zur Meldung in voller Länge geht es hier:

<http://www.nachhaltigkeitsrat.de/index.php?id=5253>

++ Energieverbrauch wegen Wirtschaftskrise rapide gefallen ++

In Deutschland wurde im vergangenen Jahr so wenig Energie verbraucht wie zuletzt Anfang der 1970-er Jahre. Damit fielen auch die CO₂-Emissionen 2009 stärker als je zuvor seit Bestehen der Bundesrepublik. Das geht aus neuen Berechnungen der Arbeitsgemeinschaft Energiebilanzen (AGEB) und des Umweltbundesamtes (UBA) hervor. Mit Anstrengungen für mehr Energieeffizienz und für Klimaschutz hat der Rückgang allerdings nur wenig zu tun. Ursache der beiden Trends sind die Finanz- und Wirtschaftskrise und deren Wirkung auf die Energienachfrage. Die deutsche Wirtschaftsleistung brach 2009 um fünf Prozent gegenüber dem Vorjahr ein, die Energienachfrage sogar um sechs Prozent. Energie- und Umweltexperten warnen die Bundesregierung davor, sich in falscher Sicherheit zu wähen. Mit einem Konjunkturaufschwung könnten Energieverbrauch und CO₂-Emissionen schnell wieder ansteigen.

Weitere Informationen können Sie dieser Meldung entnehmen:

<http://www.nachhaltigkeitsrat.de/index.php?id=5248>

++ Neue Nachhaltigkeitsstrategie für Bayern ++

Die bayerische Landesregierung hat Anfang März die Entwicklung einer neuen Nachhaltigkeitsstrategie beschlossen. Sie soll an die erste bayerische Nachhaltigkeitsstrategie aus dem Jahr 2002 anknüpfen und nach dem Willen der Regierungskoalition aus CSU und FDP die „hohe Lebensqualität im Freistaat dauerhaft sichern“. Landesumweltminister Markus Söder erklärte in einem Video-Bericht der bayerischen Staatskanzlei, die neue Strategie werde gegenüber ihrer Vorläuferin „deutlich weiterentwickelt“. Unter anderem will Söder den bayerischen Pro-Kopf-Ausstoß von CO₂ bis zum Jahr 2030 auf unter fünf Tonnen senken.

Die vollständige Meldung lesen Sie unter

<http://www.nachhaltigkeitsrat.de/index.php?id=5238>

++ Erneuerbare Energien: Deutschland und Frankreich wollen enger kooperieren ++

Im Rahmen ihrer Anfang Februar vorgestellten Agenda 2020 wollen Deutschland und Frankreich gemeinsam die Energiegewinnung aus Wind-, Sonnen- und Wasserkraft vorantreiben. In dem bilateralen Programm, das sich unter anderem der Energie- und Wirtschaftspolitik widmet, streben die beiden größten Volkswirtschaften Europas einen breiteren Energiemix aus „erneuerbaren und/oder CO₂-freien Energiequellen“ an. Konkret planen sie dazu zehn gemeinsame Energieprojekte.

Den vollständigen Text der Meldung finden sie hier:
<http://www.nachhaltigkeitsrat.de/index.php?id=5242>

++ China beschleunigt Ausbau erneuerbarer Energien ++

Die chinesische Regierung plant neue Initiativen zur Beschleunigung einer CO₂-armen und nachhaltigen Entwicklung. Dadurch soll der Anteil erneuerbarer Energien bis 2020 von derzeit 9,9 Prozent auf 15 Prozent steigen. Chinesische Medien berichten, dass dafür milliardenschwere Investitionen vorgesehen sind, Details sollen in den kommenden Wochen offiziell vorgestellt werden. Klare CO₂-Minderungsziele lehnt die chinesische Regierung indes weiterhin ab. Es bestehe „keine Absicht“, eine Obergrenze für den CO₂-Ausstoß festzulegen, sagte der oberste chinesische Klima-Unterhändler Su Wei der staatlichen Tageszeitung China Daily.

Zur Meldung in voller Länge geht es hier:
<http://www.nachhaltigkeitsrat.de/index.php?id=5243>

++ Chemischer „Fingerabdruck“ gegen illegalen Handel mit Rohstoff Coltan ++

Wissenschaftlern der Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe (BGR) in Hannover ist ein lückenloser Herkunftsnachweis für den Handel mit dem weltweit gefragten Tantalerz Coltan gelungen. Das Metall steckt in elektronischen Geräten wie Mobiltelefonen, Laptops und Flachbildschirmen. Es wird unter anderem in der von Bürgerkrieg zerrütteten Demokratischen Republik Kongo (DR Kongo) abgebaut und steht im Ruf, dort eine Finanzierungsquelle für Militärs und Rebellen zu sein. Die BGR hofft, mit dem von ihr entwickelten „Coltan-Fingerabdruck“ den illegalen Handel mit Erz aus dubiosen Quellen zurückdrängen zu können.

Weitere Informationen können Sie dieser Meldung entnehmen:
<http://www.nachhaltigkeitsrat.de/index.php?id=5249>

** Studien, Berichte, Ausschreibungen **

++ Online-Umfrage: Wie soll Deutschland auf den Klimawandel reagieren? ++

In Reaktion auf die Erderwärmung hat die Bundesregierung vor zwei Jahren eine Strategie zur Anpassung an den Klimawandel beschlossen, die sie gemeinsam mit den Bundesländern weiterentwickeln will. Bürgerinnen und Bürger können der Regierung jetzt in einer Online-Umfrage ihre Einschätzungen dazu mitteilen. Die Umfrage läuft noch bis 30. April.

Zur Umfrage kommen Sie über diese Adresse:

http://www.umfrage.anpassung.net/cln_104/Umfrage/DE/Umfragen/umfragen_node.htm
↓

++ Germanwatch: Staat muss seine Einkaufspolitik an Klimazielen ausrichten ++

Bund, Länder und Kommunen müssen nach Ansicht der Bonner Nord-Süd-Organisation Germanwatch selbst noch viel klimafreundlicher einkaufen. Wie das klappen kann, legt die Nichtregierungsorganisation in einem Positionspapier zur öffentlichen Beschaffung dar. Der Bundesregierung empfiehlt sie darin unter anderem, den Einkauf der von ihr benötigten Waren und Dienstleistungen an ihren Klimazielen auszurichten.

Das Germanwatch-Positionspapier von Anfang März finden Sie unter

<http://www.germanwatch.org/klima/pos-kb.pdf>

++ Europäische Kommission veröffentlicht Leitfäden für nachhaltige Produkte ++

Unternehmer, die ihre Produkte nachhaltiger machen wollen, können seit Mitte März auf ein von der Europäischen Kommission veröffentlichtes Handbuch zurückgreifen. Das „International Reference Life Cycle Data System Handbook“ bietet unter anderem Hilfestellung beim Messen der Emissionen und des Rohstoffverbrauchs und orientiert sich am sogenannten Lebenszyklusansatz.

Die Publikation finden Sie auf den Seiten der Gemeinsamen Forschungsstelle der EU:

<http://lct.jrc.ec.europa.eu/publications>

++ Studie: Abwanderungsgefahr durch strengere EU-Klimavorgaben eher gering ++

Härtere Vorgaben im EU-Emissionshandel würden nur zu kleinen Emissionsverlagerungen ins Nicht-EU-Ausland führen. Dieses Fazit zieht eine Studie des britischen Beratungsunternehmens Carbon Trust. Nur wenige Unternehmen würden demnach durch strengere Vorgaben der Union den Rücken zeigen. Laut Studie würden dadurch durchschnittlich weniger als zwei Prozent der in der EU anfallenden Emissionen verlagert.

Die Anfang März erschienene Untersuchung können Sie hier herunterladen:

http://www.carbontrust.co.uk/SiteCollectionDocuments/carbon_news/Tackling%20Carbon%20Leakage.pdf

++ Neue Unterrichtsmaterialien zu Klima und Nachhaltigkeitssiegeln ++

Der Verbraucherzentrale Bundesverband und die Stiftung Warentest haben gemeinsam kompakte Unterrichtsmaterialien für die Verbraucherbildung Jugendlicher entwickelt. Die beiden ersten Publikationen der neuen Reihe „Konsumwelt kompakt“ stehen unter den Titeln „Essen – (K)eine Klimasünde und „Licht im Labeldschongel“ und eignen sich für den Unterricht in den Klassenstufen 8 bis 10.

Die neuen Unterrichtsmaterialien können Sie hier kostenlos herunterladen:

<http://www.verbraucherbildung.de>

++ Bayerischer Energiepreis winkt mit 25.000 Euro Preisgeldern ++

Hochschulen, Unternehmen, Kommunen und Einzelpersonen können sich noch bis zum 23. April um den Bayerischen Energiepreis 2010 bewerben. Das Staatsministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie würdigt mit dem Preis neue Ideen, Produkte und Verfahren zur intelligenten Nutzung von Energie. Neben dem Hauptpreis in Höhe von 10.000 Euro winken zehn Anerkennungspreise in Höhe von je 1.500 Euro.

Alle zur Bewerbung nötigen Informationen finden Sie auf dieser Seite:

http://www.bayerisches-energie-forum.de/portal/bef_news_detail,,,158428,detail.html

++ Klima kommunal: Landesregierung Niedersachsen sucht gute Beispiele ++

Die Landesregierung Niedersachsens sucht derzeit nach Städten und Gemeinden, die als Vorbild beim kommunalen Klimaschutz taugen. Die Kommunen können sich bis zum 31. Mai beim Wettbewerb „Klima kommunal“ bewerben, für den die Landesregierung insgesamt Preisgelder in Höhe von einer Million Euro bereitstellt. Gesucht werden unter anderem gute Ideen für mehr Energieeffizienz oder die nachhaltige Stadtentwicklung.

Nähere Informationen zum niedersächsischen Städtewettbewerb stehen hier:

<http://www.kuk-nds.de/content,814.html>

++ GEO-Schülerwettbewerb zur Artenvielfalt ausgeschrieben ++

Das Reportagemagazin GEO ruft Schülerinnen und Schüler aller Klassen zur Teilnahme an einem Wettbewerb zum Thema Artenvielfalt auf. Gefragt sind Texte, Fotos, Hörspiel oder Videos, in denen die Natur vor der eigenen Haustür möglichst genau untersucht wird. Als erster Preis winkt eine Klassenfahrt. Einsendeschluss ist der 08. Juli.

Die detaillierten Teilnahmebedingungen können Sie hier einsehen:

http://www.geo.de/GEO/natur/oekologie/tag_der_artenvielfalt/2177.html

++ Forschungspreis prämiert neue Recyclingkonzepte für Schuhe und Textilien ++

Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, die Ideen zur Wiederverwertung ausgedienter Schuhe, Hemden oder Hosen haben, können diese noch bis zum 31. Juli beim erstmals ausgeschriebenem I:CO-Award einreichen. Initiiert wurde der mit 5.000 Euro dotierte Preis vom Schweizer Recyclingunternehmen I:Collect und der Hamburger EPEA Internationale Umweltforschung GmbH. Bewerbungen sind bis 31. Juli möglich.

Mehr zu diesem Wettbewerb erfahren Sie unter

<http://www.i-co.ag/ico-award.html>

**** Neue Bücher ****

Berz, Gerhard: Wie aus heiterem Himmel? Naturkatastrophen und Klimawandel. Was uns erwartet und wie wir uns darauf einstellen sollten. Deutscher Taschenbuch Verlag, 2010, 18,90 Euro, ISBN 978-3-423-24766-5.

Fricker, Jonas; Kägi, Evelyn; Kunz, Markus; Müller, Urs; Schwaller, Bernhard: Nachhaltigkeitsorientierte Führung von Gemeinden. Einführung und Leitfaden für die Praxis. Verlag Rüegger Zürich, 2010, 17,30 Euro, ISBN 978-3-7253-0942-9.

Ramon, Mullerat: International Corporate Social Responsibility in Practice. The Role of Corporations in the Economic order of the 21st Century. Aspen Publishers, 2010, 251,00 US-Dollar, ISBN 978-90-411-2590-3.

Schwalbach, Joachim (Hrsg.): Corporate Social Responsibility and Stakeholder Dynamics. Betriebswirtschaftlicher Verlag Gabler, 49,95 Euro, ISBN 978-3-8349-1995-3.

Worldwatch Institute (Hrsg.) Zur Lage der Welt 2010: Einfach besser leben. Nachhaltigkeit als neuer Lebensstil. oekom verlag, 2010, 19,90 Euro, ISBN 978-3-86581-202-5.

**** Nachhaltigkeitsberichte ***

Der Rat für Nachhaltige Entwicklung weist an dieser Stelle auf neu erschienene Nachhaltigkeitsberichte von Unternehmen und anderen Organisationen hin. Der Hinweis erfolgt ohne Bewertung oder Kommentar. Bei Interesse schicken Sie Ihren Bericht mit Bezugsadresse (postalisch oder elektronisch) bitte an die unten stehende Adresse der Geschäftsstelle.

adidas Group Sustainability review 2009: Team Talk
<http://www.adidas-group.com/en/SER2009/>

BASF Bericht 2009: Ökonomische, ökologische und gesellschaftliche Leistung
<http://www.bericht.basf.com/2009/de/serviceseiten/willkommen.html>

Stadtreinigung Hamburg Nachhaltigkeitsbericht 2009: Wir übernehmen Verantwortung
<http://www.stadtreinigung-hh.de/srhh/opencms/nachhaltigkeit/index.html>

** Termine **

19. bis 20. März, Münster

Fair geht vor! Öffentliche Beschaffung wird nachhaltig

Evangelische Akademie Villigst u.a.

Info und Anmeldung: <http://www.kircheundgesellschaft.de/veranstaltungen/>

19. bis 20. März, Berlin

9. NSE-Kolloquium zur Nachhaltigen Stadt

Doktoranden-Netzwerk Nachhaltige Stadtentwicklung (NSE)

Info und Anmeldung: <http://www.nse-netz.de/kolloquium-berlin-2010/>

22. März, Düsseldorf

Innovation durch Nachwuchs – Zukunftschance Corporate Social Responsibility

InWEnt gGmbH ASA-Programm

Info und Anmeldung: andrea.dorneich@inwent.org

22. bis 23. März, Berlin

2. Deutsch-Amerikanische Energietage

Deutsche Energie-Agentur GmbH (dena) u.a.

Info und Anmeldung: <http://www.dae-konferenz.de/>

23. März, Berlin

Fachgespräch: Faktor 5 – Die Formel für ein nachhaltiges Wachstum

Unabhängiges Institut für Umweltfragen e.V.

Info und Anmeldung: 20jahre@ufu.de

23. März, Stuttgart

CSR im Fernsehen

dokeo GmbH

Info und Anmeldung: <http://csr-akademie.de/csr9160.html>

24. März, Berlin

Integration und Stadtentwicklung

Bundesverband für Wohnen und Stadtentwicklung e.V.

Info und Anmeldung: http://www.vhw.de/seminare/seminardetail/seminar/BG100101-Integration_und_Stadtentwicklung/

24. März, Frankfurt am Main

Umwelt-Manager-Tag 2010

Verband für nachhaltiges Umweltmanagement e.V., IHK Frankfurt am Main

Info und Anmeldung: http://www.vnu-ev.de/content_public/p_pages/42_manager.html

25. März, Wetzlar

Klimawandel und Naturschutz: Klimawandel – Regionen handeln. Chancen und Potenziale

Naturschutz-Akademie Hessen

Info und Anmeldung: <http://www.na-hessen.de/downloads/programm22klimawandelregionenhandeln.pdf>

26. März, Berlin

Praxisworkshop: Grünes Marketing – die LOHAS-Formel

stratum GmbH

Info und Anmeldung: <http://www.stratum-consult.de/news/praxisworkshop-gruenes-marketing.html>

27. März, Hamburg

Plant-for-the-Planet-Akademie zum Thema Klimawandel

Umweltzentrum Karlshöhe

Info und Anmeldung: <http://germany.plant-for-the-planet.org/anmeldung-akademie>

27. bis 28. März, Berlin

Heldenmarkt – Verbrauchermesse für nachhaltigen Konsum

Heldenmarkt

Info und Anmeldung: <http://www.heldenmarkt.de>

29. März, Mannheim

Effizientes Flächenmanagement in Forschung und Praxis – Strategische Neuorientierung der Siedlungsentwicklung

Bundesministerium für Bildung und Forschung u.a.

Info und Anmeldung: <http://www.refina-info.de/de/termine/termin.php?id=2580>

29. und 30. März, Berlin

Biodiversitätsforschung – Meilensteine zur Nachhaltigkeit!

Bundesministerium für Bildung und Forschung, Justus-Liebig-Universität Gießen

Infos und Anmeldung: <http://www.biolog-veranstaltung.de>

15. April, Berlin

5. Netzwerkkonferenz: Innovationssprünge – der schnelle Weg zur Ressourceneffizienz

Netzwerk Ressourceneffizienz

Info und Anmeldung: http://www.netzwerk-ressourceneffizienz.de/de/detail/entwd/index.html?&no_cache=1&beitrag_id=205&bid=6

20. bis 23. April, Hannover

Branchen- und Exportforum Erneuerbare Energien 2010

Deutsche Energie-Agentur GmbH u.a.

Info:

http://www.exportinitiative.de/index.php?id=442&tx_cal_controller%5bgetdate%5d=20100420&tx_cal_controller%5blastview%5d=list-85&tx_cal_controller%5bview%5d=event&tx_cal_controller%5btype%5d=tx_cal_phicalendar&tx_cal_controller%5buid%5d=1540&cHash=5e019e5b33

20. bis 21. April, Aiterbach am Chiemsee

Mensch und Nachhaltigkeit – Nachhaltigkeit lebendig ausdrücken und mitteilen

Verein für Umweltmanagement in Banken, Sparkassen und Versicherungen e.V.

Info und Anmeldung: <http://www.vfu.de>

21. bis 22. April, Witten/Herdecke

II. Zukunftskonferenz Food: Sortimente nachhaltig gestalten!

Zentrum für Nachhaltige Unternehmensführung an der Universität Witten/Herdecke

Info und Anmeldung: <http://wirtschaft.uni-wh.de/institute/zentrum-fuer-nachhaltige-unternehmensfuehrung-znu/zukunftskonferenz/?L=0>

22. April, Oldenburg

WENKE2 – Wege zum nachhaltigen Konsum – Häuslicher Energiekonsum und Ernährung

Carl von Ossietzky Universität Oldenburg

Info und Anmeldung: <http://www.fk2.uni-oldenburg.de/wenke2/27380.html>

22. bis 25. April, Berlin

Reisepavillons: Plattform für nachhaltigen Tourismus

Stattreisen Hannover e.V.

Info und Anmeldung: <http://www.reisepavillon-online.de/>

23. April, Berlin

Ein grüneres und gerechteres Steuersystem gegen Klimaprobleme und Staatsverschuldung

Forum Ökologisch-Soziale Marktwirtschaft (FÖS)

Info und Anmeldung: <http://www.foes.de/veranstaltungen/ankuendigungen/>

23. bis 25. April, Neudietendorf (bei Erfurt)

Menschenrechte und internationale Gerechtigkeit

Evangelische Akademie Thüringen

Info und Anmeldung: http://ev-akademie-thueringen.de/Akademie/programm/programm_detail.php?intID=435

24. April, Mülheim an der Ruhr

Seminar: Umweltbildung in der Offenen Ganztagschule (Teil 2 des Seminars am 08. Mai)

Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland NRW

Info und Anmeldung: <http://www.umweltbildung-ogs.de>

30. April bis 02. Mai, Schwerte

Welche Landwirtschaft braucht ein zukunftsfähiges Deutschland?

Evangelische Akademie Villigst

Info und Anmeldung: <http://www.kircheundgesellschaft.de/veranstaltungen>

05. Mai, München

Fachtagung: Zur Nachahmung empfohlen: Bio in Kindergarten und Schule

Stadt München, Referat für Gesundheit und Umwelt u.a.

Info und Anmeldung: <http://www.muenchen.de/biostadt>

07. Mai, Berlin

Gewerkschaften, NGOs und CSR: Zwangsehe oder friedliche Koexistenz?

Institut für ökologische Wirtschaftsforschung u.a.

Info und Anmeldung: julia.roehrig@ioew.de

08. Mai, Berlin

Sustainable Value – ein innovativer Ansatz zur CR-Erfolgsmessung

CQC Consulting

Infos und Anmeldung: <http://www.cqc-consulting.com/workshop/1.html>

18. Mai, Berlin

Post Peak – Der Abstieg vom Peak Oil

Association for the Study of Peak Oil and Gas Deutschland

Info und Anmeldung:

http://www.energiekrise.de/news/gazette/2010/ASPO_Jahrestagung_2010.pdf

Die News Nachhaltigkeit erscheinen alle zwei Wochen. Darin veröffentlichte Informationen stellen keine Positionen des Rates oder Meinungsäußerungen von Ratsmitgliedern dar, sofern diese nicht ausdrücklich als Quellen genannt oder zitiert werden.

Weitere Informationen zu Ihrem Thema finden Sie mit der Suchfunktion in unserem Online-Angebot unter <http://www.nachhaltigkeitsrat.de>.

Neue Interessenten können sich unter folgender Adresse eintragen:
<http://www.nachhaltigkeitsrat.de/news-nachhaltigkeit/newsabo-rss>

Herausgeber:
Rat für Nachhaltige Entwicklung
Geschäftsstelle
c/o GTZ
Potsdamer Platz 10
D-10785 Berlin
E-Mail: info@nachhaltigkeitsrat.de
<http://www.nachhaltigkeitsrat.de>

Redaktion:
Thomas Wischniewski, freier Journalist, mail@thomas-wischniewski.de
Christian Schaudwet, Medienreferent RNE, christian.schaudwet@nachhaltigkeitsrat.de

© Copyright 2010 @ Rat für Nachhaltige Entwicklung

Die Verbreitung der Newsletter-Inhalte ist mit Quellenangabe und Links zu den Original-Meldungen auf der Website des Rates für Nachhaltige Entwicklung erlaubt. Belege bitte an die Geschäftsstelle des Rates für Nachhaltige Entwicklung.